

- 22) **Jesus von Nazareth, Gott in der Welt und im Sacramente.** Sechs Predigten, gehalten in der Fastenzeit 1890 in der Kirche St. Martin zu Freiburg von Pfarrer Heinrich Hansjakob. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofes von Freiburg. Freiburg im Breisgau. Herder'sche Verlagsbuchhandlung. 1890. 96 S. Preis M. 1.50 — fl. — 90.

Diese Predigten haben das allerheiligste Sacrament, den Mittelpunkt und die Seele des katholisch-kirchlichen Lebens, zum Gegenstande. Drei Betrachtungen über die Gottheit Christi werden vorausgeschickt, als Grundlage für die kirchliche Lehre von der Realpräsentation. Es sind erhabene Gedanken in schöner Form gekleidet. Gewiss werden die Zuhörer mit Nutzen den auch beim Lesen mächtig ergreifenden Worten gelauscht haben. Doch erheischen diese Vorträge ein gebildetes Publicum, das bei der herrschenden Geistesrichtung, selbst im Domkanzel nur spärlich sich einzufinden pflegt. Daher werden so ziemlich alle Prediger sich bescheiden müssen, nur einzelne treffliche Gedanken zur eigenen Verwertung aus diesen Predigten zu schöpfen.

Nach Recensentenpflicht muß ich noch ein paar Bemerkungen machen. Es wird den Zuhörern wohl zu viel zugemuthet, wenn vor Jahren vorgetragene Beweise als bekannt vorausgesetzt werden und darauf sich berufen wird (S. 28). Unpassend ist es, auf der Kanzel ein erotisches Lied zu citieren (S. 34). Wenn ferner Aussprüche von Rousseau und gar von Renan und ähnlichem Gelichter zum Erweise christlicher Wahrheiten angeführt werden, so ist der apologetische Wert derselben wohl sehr präcar. Sonst empfehlen sich diese gedankentiefen, nicht im gewöhnlichen Geleise sich bewegenden Predigten besonders auch gebildeten Laien als anregende Lectüre. Die Verlagsbuchhandlung gab dem Büchlein eine noble Ausstattung.

Graz.

Mois Stradner, f.-b. Hofkaplan.

- 23) **Katholischer Hauskatechismus**, das ist gründlicher Unterricht in allem, was der katholische Christ zu glauben, zu hoffen, zu lieben und zu thun hat, um in den Himmel zu kommen, von Dr. Hermann Kolbus. Mit bischöflichen Approbationen. Druck und Verlag von Benziger, Einsiedeln. Erste Lieferung. 40 S. Preis 40 Pf. — 24 kr.

Unter dem vorstehenden Titel kündigt sich ein Volksbuch von hervorragender praktischer Bedeutung an; es soll ein religiöses Handbuch sein zum häuslichen Unterricht und ein Hilfsbuch für den Seelsorger.

Der erprobte Name des Auctors läßt etwas Gediegenes erwarten und die erste Lieferung erfüllt auch diese Erwartung vollauf. Die Darstellung der christlichen Lehre ist einfach, populär und anziehend; der Inhalt reichhaltig und praktisch. Beispiele zur Veranschaulichung sind gut ausgewählt, Druck und Ausstattung, insbesondere die künstlerischen Bignetten und Originalbilder sind sehr hübsch, wie ja von der berühmten Verlagsfirma Benziger nicht anders zu erwarten. Da das Werk in zwanzig Lieferungen erscheint und der Preis niedrig gestellt ist, so ist es auch weniger Bemittelten leichter möglich, dasselbe sich anzuschaffen. Wir hoffen dieses Volksbuch seinerzeit noch eingehender besprechen zu können und möchten es mit vorstehendem nur der weitesten Verbreitung empfohlen haben.

Graz.

Professor Dr. Oberer.

- 24) **Erstes Jahrbuch des katholischen Lehrerverbandes Deutschlands.** 1891. Eigenthum des Verbandes. Für den Buchhandel in Commission bei Ferdinand Schöningh in Paderborn. Preis M. 2.60 — fl. 1.56.

„Das religiöse Element muß dem Vereine zu einer Grundlage seiner Einrichtungen werden. Die Religiosität der Mitglieder soll das wichtigste

Ziel sein, und darum muß der christliche Glaube die ganze Organisation durchdringen. Hat der Verein in dieser Weise die Religion zum Fundamente genommen, so ist damit schon die Richtung gegeben für die Festsetzung des gegenseitigen Verhältnisses der Vereinsgenossen und die Folge ist ein einträchtiges Zusammenleben und das Gedeihen der Sache". — Diese hochbedeutsame Enunciation unseres heiligen Vaters Leo XIII. haben sich die katholischen Lehrer Preußens zum Motto gewählt, als sie sich anlässlich des Katholikentages in Bochum am 28. August 1889 zusammensanden und über Anregung des dortigen Rectors Bruck einen katholischen Lehrerverband Deutschlands ins Leben riefen.

Und wie ernst es diese gesinnungstüchtigen Jugendbildner genommen, obigen inhaltsreichen Wahlspruch ins Praktische zu übersetzen, davon gibt das vor uns liegende erste Jahrbuch dieses Vereines pro 1891 das glänzendste Zeugnis. Das nicht weniger als 221 Seiten umfassende Werk erscheint in zwei Theile gegliedert, denen ein wohldurchdachter und formvollendeter Aufsatz des gewiegten Vereinsvorstandes Rector Eladeczek aus Kattowitz über das Wesen und die Seinsberechtigung der Lehrervereine vorangeht.

Im ersten Theile, den wir als den theoretischen bezeichnen möchten, werden uns die Gründung des Verbandes und die pädagogischen Aufgaben desselben sowie die Mittel zu deren Lösung, dann die Satzungen und Mitglieder der Vereinsleitung vorgeführt, während der zweite Theil, der sich auf die Schulpraxis bezieht, unter Voranführung der „Leitsterne" für sämtliche Arbeiten höchst wertvolle Aufsätze über Begriffsbildung und die begriffliche Durcharbeitung des Lehrstoffes der Volksschule, über Stimmbildung und Etimmübungen, sowie über die großartigen Liebeswerke des Pädagogen Don Bosco enthält. Dann folgen noch die Verfügungen der aus der Mitgliedschaft gewählten Studien-Commission bezüglich der Aufzeichnung geeigneter Jugendschriften, der Herausgabe eines Lehr- und Lernmittel-Verzeichnisses und zuletzt Recensionen empfehlenswerter Werke, Abhandlungen und Lehrbücher pädagogisch-didactischen Inhaltes. — Ein solch reichhaltig ausgestattetes und exact redigiertes Jahrbuch ist ganz dazu angethan, nicht bloß den zahlreichen Mitgliedern dieses bereits weitverzweigten Verbandes für ihre berufliche Fortbildung treffliche Dienste zu leisten, sondern auch das Interesse für diesen Verein in immer weitere Kreise zu tragen und denselben selbst außerhalb der katholischen Lehrerschaft die vollste Achtung abzugewinnen. — Und in unserem katholischen Oesterreich? — Wann werden sich auch hier die katholisch — gesinnten Männer der Lehrerschaft zu einer ähnlichen, vom Geiste des Christenthums durchwehten Association aufraffen? — Möchte uns ein ähnliches Jahrbuch, wie das besprochene, recht bald die frohe Kunde von einem österreichischen katholischen Lehrerverbande bringen!

Neutitschein in Mähren.

P. Franz Krönes,

Volkss- und Bürgerichul-Director.

- 25) **Sourdes und seine Wunder.** Von P. Richard Clarke S. J. Autorisierte Uebersetzung von Baroness Leni Giovanelli. Mit neun Illustrationen. Einsiedeln. Benziger. 8°. 176 S. Preis M. 1.60 = fl. —.96.

Unzählig sind die Bücher und Büchlein, welche Jahr für Jahr über Sourdes und seine Wunder berichten. Aber sie werden nicht zu viel. Sind es ja doch ebenso viele Zungen, die in allen Sprachen und in allen Weisen das Lob der unbesiegt empfängenen Gottesmutter verkünden.

Wer möchte so engherzig sein und befürchten, daß dieses Werk der Weisheit und Allmacht Gottes zu viel bekannt gemacht werden könnte, da doch die seligste Jungfrau selbst die Bekanntmachung desselben wünschte?

Das vorliegende von P. Clarke herausgegebene und von der Baroness Giovanelli aus dem Englischen übersezte Büchlein berichtet noch dazu über „Sourdes